

zig/ oder finster vnd dunckel / frech oder trawrig/ scharffes oder dunckel es Gesichts/ ernschafftig oder leichtfertig / dückisch oder freundlich/ sampt mancherley dergleichen außmerckungen.

Weiter haben sie auch dergleichen mancherley Unterscheidung an der Farbe/ denn esliche sind schwarz/ esliche graw oder blaw/ vnd dergleichen auch von vermischten Farben. Die halb schwarze Augen/ so man die braunen äuglein nennet/ sind fast freundlich.

Mehr sind roth/ gelb/ fewerfarb / blutfarb / vnd dergleichen vnzehlichen vieler hand Farben/ welche alle bey den Griechen ihre sonderliche bedeutende Namen haben.

Was aber die Qualitet aller solchen Farben bedeut/ gründlichen zu erfischen/ würde sich zu viel weit erstrecken/ solches alles außs eigentlichste zu erzählen.

Wiewol es sich noch viel weiter außbreiten vnd mühsamer seyn würde/ die Vermischunge solcher Gestalt zu beschreiben/ doch wollen wir in fürze/ was vns zu diesem unsfern gegenwärtigen fürhaben am nützlichsten seyn mag/ eigentlich fürschreiben / Und solches nicht aus den gemeinen eslicher närrischen Complexionbüchlein oder Phisiognomy/ vnd andern dergleichen Scarfecklein/ so dieser zeit von dergleichen Finanžern zusammen getragen vnd publiciret worden / die unverständigen vmb Geld zu befriegen/ Sondern wir wollen den fürnembstien Philosophen / vnd allerfleissigsten Erfundigern natürlicher dinge/ fürnemlich aber dem Aristoteli vnd Adamantio hiesinnen folgen / Damit diese unsere Unterrichtung einen satten gewissen Grund habe.

Denn von diesen beiden trefflichen Philosophis ist diese Kunst der Phisiognomy genugsam bezeuget/ vnd mit viewis-

der